

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät  
der Universität Rostock**

**4.12 Vergleichende Romanistik – Spanisch**

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

§ 2 Ziele und Struktur des Studiums

§ 3 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

**Anhang**

Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweifach)

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

## § 1

### Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen sind als fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Teilstudiengang Vergleichende Romanistik - Spanisch (Erst- und Zweifach) zusätzlich nachzuweisen:

1. Studienbewerberinnen/Studienbewerber müssen sehr gute Spanischkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen. Muttersprachlerinnen/Muttersprachler können von der Nachweispflicht befreit werden.
2. Darüber hinaus sind Kenntnisse in Französisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) oder Kenntnisse in Italienisch auf dem Niveau A2 des GER oder Grundkenntnisse in Portugiesisch oder Grundkenntnisse in Latein nachzuweisen.
3. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Romanistik oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen.
4. Das erste berufsqualifizierende Studium wurde mindestens mit der Note 2,5 oder bei einem anderen Notensystem mit einer vergleichbaren Note abgeschlossen.
5. Es ist ein studienrelevanter Aufenthalt von mindestens drei Monaten in einem spanischsprachigen Land nachzuweisen.

## § 2

### Ziele und Struktur des Studiums

(1) Der Teilstudiengang Vergleichende Romanistik – Spanisch ist ein interdisziplinärer Teilstudiengang, der ausgehend von der im Schwerpunkt studierten Sprache (Spanisch) die Perspektive auf gesamtromanische Fragestellungen eröffnet und die Studierenden zur Entwicklung und Verfolgung vergleichender Erkenntnisinteressen befähigt. Er wird von den fachwissenschaftlichen Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft getragen und bietet durch thematisch ergänzende Studien in benachbarten Fachdisziplinen verschiedene Möglichkeiten einer intra- und interdisziplinären Profilierung.

(2) Das Studium dient dem Erwerb einer erweiterten, interdisziplinär und gesamtromanisch ausgerichteten wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Erforschung historischer und gegenwärtiger transkultureller Phänomene in der romanischsprachigen, insbesondere der hispano- und frankophonen Welt und einer tiefen Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des akademischen Spanisch und einer weiteren romanischen Sprache. Es soll damit zur vernetzten Betrachtung der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen anregen und durch diese vergleichende Perspektive auf die Romania exemplarisch zur methodisch reflektierten Analyse der Interdependenz von Sprachen, Literaturen und Kulturen befähigen.

(3) Das Fach Vergleichende Romanistik – Spanisch kann als Erst- oder Zweifach studiert werden. Zusätzlich zur vertieft studierten Sprache wird innerhalb des Modulangebots eine zweite romanische Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Latein) gewählt. Die Studierenden werden gezielt an sprachübergreifende romanische Fragestellungen in Sprach- und/oder Literaturwissenschaft

herangeführt und befähigt, – auch in der Fremdsprache – fachspezifische Theorien und Methoden, u. a. der Komparatistik bzw. der kontrastiven Linguistik, selbständig und sicher anzuwenden.

(4) Das Studium umfasst im Erst- und Zweitfach die drei grundlegenden Module „Vergleichende Romanistik (Spanisch) I“, „Vergleichende Romanistik (Spanisch) II“ und „Vergleichende Romanistik (Spanisch) III“, in denen sukzessive die sprachpraktischen Kenntnisse in der Schwerpunktsprache und einer weiteren romanischen Sprache sowie methodisches und inhaltliches Wissen in den fachwissenschaftlichen Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft vertieft werden. Weiterhin haben die Studierenden das Modul „Spanische Sprachpraxis“ zu belegen, in dem weiterführende stilistische Kenntnisse und Textsortenkompetenz vermittelt werden.

(5) Im Erstfach schließt das Studium zudem das Modul „Vertiefung Vergleichende Romanistik (Spanisch)“ ein, das eine Spezialisierung auf romanistisch-vergleichende Fragestellungen in Sprach- oder Literaturwissenschaft ermöglichen soll, sowie das „Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Spanisch)“, in dem die Studierenden ihre Befähigung zu einer fachlich kompetenten, kritisch reflektierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem eigenständig geplanten und durchgeführten Forschungsvorhaben unter Beweis stellen.

(6) Der Studiengang schafft die Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) und qualifiziert für ein breites Spektrum von Berufsfeldern in Bildung und Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Marketing und Tourismus.

### **§ 3**

#### **Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen**

Gemäß § 11 Absatz 2 dieser Ordnung können die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten vorlesungsbegleitend abgelegt werden.

Anhang 1 - Prüfungs- und Studienplan (Erstfach)

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
1	Modulname	<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) I</b> <sup>1)</sup>				<b>Spanische Sprachpraxis</b> <sup>3)</sup> 6550170	<h1>Zweifach</h1>					
	Modulnummer	6550140										
	Lehrform/SWS	Übung (4 SWS) <u>und</u> Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)										
	M.Ab. Vorleistung	Klausur (90 Min.)										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 10-12 Seiten)										
LP	12 LP/benotet											
2	Modulname	<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) II</b> <sup>2)</sup>				2 Übungen (je 2 SWS) Übungsaufgabe Klausur (90 Min.) <sup>3)</sup> 6 LP/unbenotet						
	Modulnummer	6550150										
	Lehrform/SWS	Übung (4 SWS) <u>und</u> Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)										
	M.Ab. Vorleistung	Klausur (90 Min.)										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 10-12 Seiten)										
LP	12 LP/benotet											
3	Modulname	<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) III</b>				<b>Vertiefung Vergleichende Romanistik (Spanisch)</b> <sup>4)</sup> 6550180 Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)  Referat (30 Min.) Mündl. Prüfung (20 Min.) 6 LP/benotet						
	Modulnummer	6550160										
	Lehrform/SWS	Übung (2 SWS) <u>und</u> Lektüreseminar Sprachwissenschaft (1 SWS) <u>und</u> Lektüreseminar Literaturwissenschaft (1 SWS)										
	M.Ab. Vorleistung	Übungsaufgabe										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Klausur (90 Min.)										
LP	12 LP/benotet											
4	Modulname	<b>Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Spanisch)</b>										
	Modulnummer	6550190										
	Lehrform/SWS	Keine										
	M.Ab. Vorleistung	Keine										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen) und Kolloquium (45 Min.)										
LP	30 LP/benotet											

Legende:  Pflichtmodul (Erstfach)

Zweifach

LP - Leistungspunkte

Min. - Minuten

SWS - Semesterwochenstunden

M.Ab. - Modulabschluss

Sem. - Semester

<sup>1)</sup> Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in einer zweiten romanischen Sprache.

Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft. Bei Wahl einer Vorlesung ist im Folgemodul ein Seminar zu wählen und umgekehrt. Bei Wahl des Schwerpunktes Sprachwissenschaft ist im Folgemodul Literaturwissenschaft zu wählen und umgekehrt.

<sup>2)</sup> Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in einer im vorangegangenen Modul gewählten zweiten romanischen Sprache.

Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft. Die Wahl richtet sich nach der jeweiligen Auswahl im vorangegangenen Modul.

<sup>3)</sup> Dieses Modul erstreckt sich über zwei Semester. Die Prüfungsleistung ist im zweiten Semester abzulegen.

<sup>4)</sup> Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft.

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30																		
1	Modulname	<h1>Erstfach</h1>						<b>Spanische Sprachpraxis <sup>3)</sup></b> 6550170	<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) I <sup>1)</sup></b> 6550140 Übung (4 SWS) <u>und</u> Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Klausur (90 Min.) Hausarbeit (8 Wochen, 10-12 Seiten) 12 LP/benotet																				
	Modulnummer																												
	Lehrform/SWS																												
	M.Ab. Vorleistung																												
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																												
LP																													
2	Modulname							<h1>Erstfach</h1>						2 Übungen (je 2 SWS) Übungsaufgabe Klausur (90 Min.) 6 LP/unbenotet	<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) II <sup>2)</sup></b> 6550150 Übung (4 SWS) <u>und</u> Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Klausur (90 Min.) Hausarbeit (8 Wochen, 10-12 Seiten) 12 LP/benotet														
	Modulnummer																												
	Lehrform/SWS																												
	M.Ab. Vorleistung																												
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																												
LP																													
3	Modulname													<h1>Erstfach</h1>						<b>Vergleichende Romanistik (Spanisch) III</b> 6550160 Übung (2 SWS) <u>und</u> Lektüreseminar Sprachwissenschaft (1 SWS) <u>und</u> Lektüreseminar Literaturwissenschaft (1 SWS) Übungsaufgabe Klausur (90 Min.) 12 LP/benotet									
	Modulnummer																												
	Lehrform/SWS																												
	M.Ab. Vorleistung																												
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																												
LP																													
4	Modulname																			<h1>Erstfach</h1>									
	Modulnummer																												
	Lehrform/SWS																												
	M.Ab. Vorleistung																												
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																												
LP																													

Legende:  Erstfach

Pflichtmodul (Zweifach)

LP - Leistungspunkte

Min. - Minuten

SWS - Semesterwochenstunden

M.Ab. - Modulabschluss

Sem. - Semester

<sup>1)</sup> Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in einer zweiten romanischen Sprache.

Schwerpunktes Sprachwissenschaft ist im Folgemodul Literaturwissenschaft zu wählen und umgekehrt.

<sup>2)</sup> Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in einer im vorangegangenen Modul gewählten zweiten romanischen Sprache.

Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft. Die Wahl richtet sich nach der jeweiligen Auswahl im vorangegangenen Modul.

<sup>3)</sup> Dieses Modul erstreckt sich über zwei Semester. Die Prüfungsleistung ist im zweiten Semester abzulegen.

## Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

### Modulübersicht

<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>benotet/ unbenotet</b>
<b>Pflichtmodule</b>		
Vergleichende Romanistik (Spanisch) I	12	benotet
Vergleichende Romanistik (Spanisch) II	12	benotet
Vergleichende Romanistik (Spanisch) III	12	benotet
Spanische Sprachpraxis	6	unbenotet
Vertiefung Vergleichende Romanistik (Spanisch)	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Spanisch)	30	benotet

## Modulbeschreibungen

### Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Spanisch) I
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (Spanish) I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Sprache	Deutsch, Spanisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Individuelle Studienberatung zur Belegung der sprachpraktischen Übungen in der gewählten zweiten romanischen Sprache

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><b>Sprachpraxis</b>                      Die Studierenden erweitern ihren Überblick über Methoden und die Praxis der Sprachmittlung. Sie verbreitern ihre lexikalischen, grammatischen und idiomatischen Kenntnisse.                      Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und -rezeption.                      Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären, auch in der Fremdsprache.                      Befähigung zu sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerungen von Meinungen, Eindrücken und Wertungen, Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens.</p> <p><b>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft:</b>  <u>Wissensverbreiterung:</u>                      Exemplarische Kenntnisse über die spanischsprachige Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, ihrer Theorien, Methoden und Modelle sowie Anleitung zu deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte.  <u>Wissensvertiefung:</u>                      Differenzierung des literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Wissens.  <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                      Thematisch angemessene und effektive Erschließung von Forschungsliteratur und anderen literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln.  <u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                      Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise; Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes; literaturgeschichtliche Zuordnung von Autoren, Werken und Rezeptionsprozessen, kulturhistorische Kontextualisierung; Inbezugsetzung verschiedener literaturgeschichtlicher und poetologischer Diskurse; Erfassung komplexer literarischer Texte in der Fremdsprache, selbstständiges Entwickeln</p>
--	---

	<p>und Bearbeiten literaturwissenschaftlicher Fragestellungen.  <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>                  Einübung in die systematische Diskussion und das literaturwissenschaftliche Argumentieren sowie in das reflektierte Benennen literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, auch in der Fremdsprache.  <b>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft:</b>  <u>Wissensverbreiterung:</u>                  Kennenlernen weiterer sprachwissenschaftlicher Theorien und Kenntnis verschiedener linguistischer Methoden.  <u>Wissensvertiefung:</u>                  Vertiefte Kenntnis sprachgeschichtlichen bzw. sprachsystematischen Wissens. Tieferes Verständnis ausgewählter linguistischer Themen anhand konkreter Sprachphänomene (Originalzeugnisse, Corpora)  <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                  Methodenkompetenz. Eigenständige Recherche und Umgang mit Sprachdata und -corpora. Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit.  <u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                  Eigenständiges Formulieren von Forschungsfragen. Verortung des jeweiligen Themas im Bereich der Linguistik.  <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>                  Anleitung zu einer adäquaten Präsentation sprachwissenschaftlicher Themen auch in der Fremdsprache</p>						
<p><b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b></p>	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <p>Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar</p>	Seminar	2 SWS	Übung	4 SWS	Gesamt	6 SWS
Seminar	2 SWS						
Übung	4 SWS						
Gesamt	6 SWS						
<p><b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b></p>	<p>Klausur in der Übung (90 Min.)</p>						
<p><b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b></p>	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (10-12 Seiten, 8 Wochen)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>						
<p><b>Modulnummer</b></p>	<p>6550140</p>						



Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Spanisch) II
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (Spanish) II
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Sprache	Deutsch/Spanisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Individuelle Studienberatung zur Belegung der sprachpraktischen Übungen in der gewählten zweiten romanischen Sprache

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><b>Sprachpraxis</b>                      Die Studierenden erweitern ihren Überblick über Methoden und die Praxis der Sprachmittlung. Sie verbreitern ihre lexikalischen, grammatischen und idiomatischen Kenntnisse.                      Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und -rezeption.                      Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären, auch in der Fremdsprache.                      Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerungen von Meinungen, Eindrücken und Wertungen, Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens.</p> <p><b>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft:</b>  <u>Wissensverbreiterung:</u>                      Exemplarische Kenntnisse über die spanische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, ihrer Theorien, Methoden und Modelle sowie Anleitung zu deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte.  <u>Wissensvertiefung:</u>                      Differenzierung des literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Wissens.  <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                      Thematisch angemessene und effektive Erschließung von Forschungsliteratur und anderen literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln.  <u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                      Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise; Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes; literaturgeschichtliche Zuordnung von Autoren, Werken und Rezeptionsprozessen, kulturhistorische Kontextualisierung; Inbezugsetzung verschiedener literaturgeschichtlicher und poetologischer Diskurse; Erfassung komplexer literarischer Texte in der Fremdsprache, selbstständiges Entwickeln und Bearbeiten literaturwissenschaftlicher Fragestellungen.  <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>                      Einübung in die systematische Diskussion und das literaturwissenschaftliche Argumentieren sowie in das reflektierte Benennen literaturwissenschaftlicher</p>
--	---

	<p>Arbeitsweisen, auch in der Fremdsprache.  <b>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft:</b>  <u>Wissensverbreiterung:</u>                  Kennenlernen weiterer sprachwissenschaftlicher Theorien und Kenntnis verschiedener linguistischer Methoden.  <u>Wissensvertiefung:</u>                  Vertiefte Kenntnis sprachgeschichtlichen bzw. sprachsystematischen Wissens. Tieferes Verständnis ausgewählter linguistischer Themen anhand konkreter Sprachphänomene (Originalzeugnisse, Corpora).  <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                  Methodenkompetenz. Eigenständige Recherche und Umgang mit Sprachdata und -corpora. Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit.  <u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                  Eigenständiges Formulieren von Forschungsfragen. Verortung des jeweiligen Themas im Bereich der Linguistik.  <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>                  Anleitung zu einer adäquaten Präsentation sprachwissenschaftlicher Themen auch in der Fremdsprache.</p>						
<p><b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b></p>	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>6 SWS</b></td> </tr> </table> <p>Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar.</p>	Seminar	2 SWS	Übung	4 SWS	<b>Gesamt</b>	<b>6 SWS</b>
Seminar	2 SWS						
Übung	4 SWS						
<b>Gesamt</b>	<b>6 SWS</b>						
<p><b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b></p>	<p>Klausur in Übung (90 Min.)</p>						
<p><b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b></p>	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (10-12 Seiten, 8 Wochen)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>						
<p><b>Modulnummer</b></p>	<p>6550150</p>						

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Spanisch) III
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (Spanish) III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Sprache	Deutsch/Spanisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Spanisch) I und Vergleichende Romanistik (Spanisch) II und Spanische Sprachpraxis

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung:</u>                      Die Studierenden erweitern ihre Perspektive hinsichtlich des Vergleichs fachwissenschaftlicher und sprachlicher Phänomene der 1. und 2. romanischen Sprache. Erweiterte literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse Spaniens, der Hispanophonie sowie der zweiten romanischen Kultur und Sprache; quantitative Steigerung der Kenntnis literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Themenfelder. Erweiterung der sprachpraktischen Kenntnisse. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über Merkmale verschiedener Textsorten und ihr Methodenwissen zum Übersetzen in die Fremdsprache.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u>                      Exemplarische Vertiefung literatur- und sprachwissenschaftlicher Kenntnisse, qualitative Steigerung der Kenntnis literatur- und sprachwissenschaftlicher Themenfelder/Methoden, Vertiefung des sprachmittlerischen Systemwissens.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                      Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig und vergleichend bearbeiten sowie adäquat darstellen. Sie sind in der Lage, eigene vergleichende Fragestellungen umfassend zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen.                      Geübter Umgang mit bewährten wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden zur Kenntnisvertiefung oder (Neu)Aneignung von Themengebieten aus dem Bereich der spanischen Sprache und Literatur sowie der 2. romanischen Sprache, Erkennen und Bearbeiten von (aktuellen) fachbezogenen Problemfeldern. Methodenkompetenz im Umgang mit Sprachdata und -corpora.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                      Die Studierenden können komplexere Texte vergleichend analysieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach-, Fach- und literarischen Texten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung analysieren.                      Professionalisierter systematischer Umgang mit Phänomenen der spanischsprachigen Literatur und Sprache sowie der 2. romanischen Sprache; (retrospektive) Einsicht in individuelle Kompetenz-/ Interessenschwerpunkte und Defizite im Bereich der spanischen Fachwissenschaft.                      Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Methoden und die praktische Anwendung unterschiedlicher Übersetzungsmethoden. Sie steigern ihr</p>
--	--

	<p>sprachliches Differenzierungs- und Reflexionspotenzial sowie die Fähigkeit zum kreativen Umgang mit der Zielsprache.  <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>          Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Diskussion in spanischer und deutscher Sprache. Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen schriftlichen Äußerungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens. Vermittlung von Kenntnissen aus den Bereichen Sprache, Literatur, Kultur im Habitus des forschenden Lernens. Vermittlung von Interesse an Sprache, Literatur und Kultur der spanischsprachigen Länder.</p>								
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <p>Die Studierenden besuchen eine Übung und zwei Lektüreseminare mit jeweils 1 SWS</p>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Seminar	2 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	Eine als bestanden gewertete Aufgabe in der Übung Traducción III								
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>								
<b>Modulnummer</b>	6550160								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis
Modulbezeichnung (englisch)	Spanish Language
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Sprache	Spanisch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung:</u> Die Studierenden erweitern ihren Überblick über die Merkmale verschiedener Textsorten und können sie in eigenen Texten zunehmend anwenden.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Grundlagenwissen bzgl. textsortenspezifischer Merkmale.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig bearbeiten und adäquat darstellen. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen umfassend zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden können themenbezogene Texte selbstständig bearbeiten und produzieren.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden können komplexe Texte analysieren und produzieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach- und Fachtexten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung analysieren. Sie sind in der Lage Kohärenz und Kohäsion in der Rezeption von Texten zu erkennen und sie in der Produktion anzuwenden. Sie erlangen Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes auch stilistisch differenziertes Sprachwissen und dessen Anwendung.</p>
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bestandene Übungsaufgabe in Análisis de textos III
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)  <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Modulnummer	6550170
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vertiefung Vergleichende Romanistik (Spanisch)
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Comparative Romance Studies (Spanish)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Sprache	Deutsch/Spanisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Spanisch) I und II
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls Spanische Sprachpraxis

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung:</u>                      Die Studierenden erweitern ihre Perspektive hinsichtlich des Vergleichs fachwissenschaftlicher Phänomene in der 2. romanischen Sprache. Erweiterung der sprachpraktischen Kenntnisse in fachwissenschaftlichen Diskursen.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u>                      Exemplarische Vertiefung literatur- oder sprachwissenschaftlicher Kenntnisse in der 2. romanischen Sprache, qualitative Steigerung der Kenntnis literatur- oder sprachwissenschaftlicher Themenfelder/Methoden.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u>                      Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig und vergleichend bearbeiten. Sie sind in der Lage, eigene vergleichende Fragestellungen zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen.                      Geübter Umgang mit bewährten wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden zur Kenntnisvertiefung oder (Neu)Aneignung von Themengebieten aus dem Bereich der 2. romanischen Sprache, Erkennen und Bearbeiten von (aktuellen) fachbezogenen Problemfeldern.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u>                      Die Studierenden können komplexere Texte vergleichend analysieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach-, Fach- und literarischen Texten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung vergleichend analysieren.                      Professionalisierter systematischer Umgang mit Phänomenen der 2. romanischen Sprache; (retrospektive) Einsicht in individuelle Kompetenz-/Interessenschwerpunkte und Defizite im Bereich der Fachwissenschaft.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u>                      Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Diskussion in deutscher sowie in der 2. romanischen Sprache. Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekten und situativ angemessenen schriftlichen Äußerungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens. Vermittlung von Kenntnissen aus den Bereichen Sprache, Literatur, Kultur im Habitus des forschenden Lernens. Vermittlung von Interesse an Sprache, Literatur und Kultur der spanischsprachigen Länder.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

<b>Lehrveranstaltung</b>	Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	Referat (30 Min.)
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Min.) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
<b>Modulnummer</b>	6550180

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Spanisch)
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Master Thesis Module Comparative Romance Studies (Spanish)
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	30 900 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/Institut für Romanistik (IR)
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Spanisch

<b>Modulniveau</b>	Masterstudiengang - spezialisierend
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Spanisch) I und Vergleichende Romanistik (Spanisch) II
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss aller Module aus dem 1.-3. Semester

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Findung und Abgrenzung eines Forschungsthemas.</li> <li>2) Selbständige Literaturrecherche/Erstellung einer ausführlichen, thematischen Bibliographie; Erarbeitung des aktuellen Stands des jeweiligen Forschungsgebiets und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum jeweiligen Thema.</li> <li>3) Konzipierung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Berücksichtigung der vergleichenden Perspektive durch die Einbindung komparatistischer bzw. kontrastiver Aspekte (sprach-, literatur- und/oder kulturvergleichend) sowie ggf. interkultureller und/oder interlingualer Aspekte; Anwendung wissenschaftlicher Methoden des jeweiligen Fachgebiets.</li> <li>4) Selbständiges Darlegen und Erarbeiten fachwissenschaftlicher Fragestellungen unter Berücksichtigung von Primärliteratur, Sekundärliteratur und eigener fachwissenschaftlicher Positionsnahme.</li> <li>5) Zusammenhängende Darstellung von Forschungsergebnissen in angemessener sprachlicher Form, Einordnung der Ergebnisse in das Fachgebiet und Ausblick auf Desiderata sowie Weiterforschungsmöglichkeiten.</li> </ol>
--	--

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p>
--	----------------------------------

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten)</li> <li>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten; 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)</li> </ol>

<b>Modulnummer</b>	6550190
--------------------	---------